

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Produktidentifikator

Produktform:	Gemisch
Produktname:	Kompressol MTF 520 Spezial Getriebeoel GL-5
Produkttyp:	Schmiermittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen	
Industriell - Nur für den gewerblichen Gebrauch	
1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Keine weiteren Informationen verfügbar	

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:	Kompressol-Oel Verkaufs GmbH Merheimer Str. 109-121 50733 Köln
Telefon:	+49-(0)221-768079-0
Telefax:	+49-(0)221-768079-69
E-Mail:	info@kompressol.de
Auskunftgebender Bereich:	0221-768079-0 (zu Bürozeiten)
1.4. Notrufnummer	Giftinformationszentrale Berlin +49 30 - 19240 oder 0221-768079-0 (zu Bürozeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 H319
Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1 H317

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]

R43

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Gefahrenpiktogramme (CLP):

Signalwort (CLP): Achtung

Gefährliche Inhaltsstoffe: Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl , Substituted thiadiazol

Gefahrenhinweise (CLP): H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise (CLP):

P261 - Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Aerosol, Dampf vermeiden
P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen
P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen
P280 - Schutzkleidung, Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe tragen
P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P321 - Besondere Behandlung (siehe Hersteller auf diesem Kennzeichnungsetikett)
P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
P501 - Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen

2.3. sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	[Gew-%]	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl	(EG-Nr.) 931-384-6 (EG Index-Nr.) 01-2119493620-38	1 - 5	Xn; R22 Xi; R41 R43 N; R51/53
Highly refined mineral oils Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt		1 - 5	Nicht eingestuft
Substituted thiadiazol	(EG-Nr.) 293-927-7	0,1 - 0,5	R43 Xi; R38 R52
Name	Produktidentifikator	[Gew-%]	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl	(EG-Nr.) 931-384-6 (EG Index-Nr.) 01-2119493620-38	1-5	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Highly refined mineral oils Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt		1-5	Asp. Tox. 1, H304
Substituted thiadiazol	(EG-Nr.) 293-927-7	0,1 - 0,5	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein:	Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen:	Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt:	Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Mit viel Wasser und Seife waschen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Besondere Behandlung (siehe Sofort einen Arzt aufsuchen auf diesem Kennzeichnungsetikett). Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt:	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Sofort ärztlichen Rat einholen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken:	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Hautkontakt	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:	
geeignete Löschmittel:	Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Sand
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
Brandgefahr	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Explosionsgefahr	Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:	
Löschanweisungen	Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung	Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen: Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal:	
Notfallmaßnahmen	Unnötige Personen entfernen.
6.1.2. Einsatzkräfte:	
Schutzausrüstung	Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.
Notfallmaßnahmen	Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.
-----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	
Reinigungsverfahren	Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte	
Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.	

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Aerosol, Dampf vermeiden.
Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten:	Entleerte Behälter vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.
Hygienemaßnahmen:	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
Lagerbedingungen:	Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Wärmequellen. Behälter dicht verschlossen halten.

Technische Maßnahmen	Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/... verwenden.
----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Unverträgliche Produkte	Starke Basen. Starke Säuren.
-------------------------	------------------------------

Unverträgliche Materialien	Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.
----------------------------	-------------------------------------------------------

7.3. Spezifische Endanwendung(en)	Keine weiteren Informationen verfügbar
------------------------------------------	----------------------------------------

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. zu überwachende Parameter

Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl		
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m³)	5
Highly refined mineral oils		
EU	IOELV TWA (mg/m³)	5 mg/m³ 8 Stunden

EU	IOELV STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 min
Österreich	MAK (mg/m ³)	5 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl		
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	10 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Dänemark	Grænseværdie (kortvarig) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Dänemark	Grænseværdie (kortvarig) (mg/m ³)	2 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (15 min)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Ungarn	AK-érték	> 5 mg/m ³
Ungarn	CK-érték	0 mg/m ³
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Italien	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Litauen	IPRV (mg/m ³)	1 mg/m ³ 8 Hrs
Litauen	TPRV (mg/m ³)	3 mg/m ³ 15 Min
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Polen	NDS (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Polen	NDSP (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 minutes
Portugal	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Portugal	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Rumänien	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Spanien	VLA-EC (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m ³)	3 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	500 mg/m ³
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Australien	TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Kanada (Quebec)	VECD (mg/m ³)	10 mg/m ³
Kanada (Quebec)	VEMP (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	>= mg/m ³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	5 mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung	Unnötige Exposition vermeiden. Isolierhandschuhe. Sicherheitsbrille. Schutzanzug.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen
Augenschutz	Schutzbrille oder Sicherheitsgläser
Atemschutz	Geeignete Maske tragen



Sonstige Angaben	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
------------------	-------------------------------------------------

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Farbe	Farblos
Geruch	charakteristisch.
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	-30°C
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	901,4 kg/m ³ @15°C
Löslichkeit	Keine Daten verfügbar
Log Pow	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	157 mm ² /s @40°C
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine weiteren Informationen verfügbar
10.2. Chemische Stabilität	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht festgelegt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme. Überhitzung. Wärme. Funken.
10.5. Unverträgliche Materialien	Starke Säuren. Starke Basen.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Kann entzündbare Gase freisetzen.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: Nicht eingestuft

Mineral base oil (74869-22-0)	
LD50 Oral (Ratte)	5000 mg/kg Körpergewicht OECD 401
LD50 Dermal (Kaninchen)	5000 mg/kg Körpergewicht OECD 402
LC50 Inhalation (Ratte) (Dämpfe - mg/l/4h)	> 5 mg/l/4 Stdn OECD 403

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Highly refined mineral oils	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	125 mg/kg Körpergewicht/Tag OECD TG 408

Kompressol MTF 520 Spezial Getriebeoel GL-5	
Viskosität, kinematisch	157 mm ² /s @40°C
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökologie – Allgemein: Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

12.1 Toxizität

Highly refined mineral oils	
LC50 Fische 1	> 100 LL 50
EC50 Daphnia 1	> 10000 mg/l WAF, 48H (OECD 202)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Kompressol MTF 520 Spezial Getriebeoel GL-5	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl	
Persistenz und Abbaubarkeit	nicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	7,4 % 28 d OECD TG 301 B
Substituted thiadiazol	
Biologischer Abbau	2 % 28 DAYS

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kompressol MTF 520 Spezial Getriebeoel GL-5	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl	
Log Kow	nicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	9,4 0.1 Day
Substituted thiadiazol	
Log Kow	9,4 0.1 DAYS

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung:

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter autorisierter Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Hinweise:

Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.

Ökologie - Abfallstoffe:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

14. Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)	Nicht anwendbar

14.3 Transportgefahrenklassen

Transportgefahrenklassen (ADR)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (IMDG)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (IATA)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (ADN)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (RID)	Nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA)	Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (ADN)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (RID)	Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich	Nein
Meeresschadstoff	Nein
Sonstige Angaben	Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport	Keine Daten verfügbar
Seeschifftransport	Keine Daten verfügbar
Lufttransport	Keine Daten verfügbar
Binnenschifftransport	Unterliegt nicht dem ADN: Nein
Bahntransport	Beförderung verboten (RID): Nein

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Verordnungen

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff
Gulf Gear LD 80W-90 ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2 Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Datenquellen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben:

Keine.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Oral) Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Chronic 2 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Irrit. 2 Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1 Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315 Verursacht Hautreizungen
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R38 Reizt die Haut
R41 Gefahr ernster Augenschäden
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R52 Schädlich für Wasserorganismen
N Umweltgefährlich
Xi Reizend
Xn Gesundheitsschädlich

EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)

ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden.